

**Produktname: CD213A1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82173**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 48.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD213A1
<b>Alternative Namen</b>	IL13RA1; NR4; CT19; IL-13Ra
<b>Gen-ID</b>	3597.0
<b>SwissProt ID</b>	P78552
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD213A1 (AA: extra 22-343), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

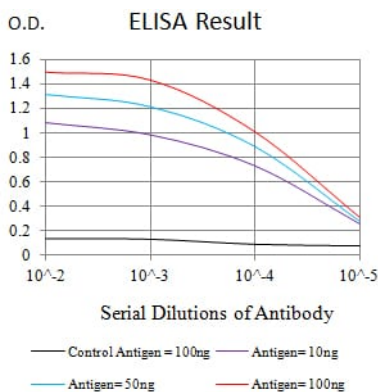
Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Untereinheit des Interleukin-13-Rezeptors. Diese Untereinheit bildet einen

Rezeptorkomplex mit der IL-4-Rezeptor- $\alpha$ -Untereinheit, die sowohl im IL-13- als auch im IL-4-Rezeptor vorkommt. Sie dient als primäre IL-13-bindende Untereinheit des IL-13-Rezeptors und ist möglicherweise auch Bestandteil des IL-4-Rezeptors. Dieses Protein bindet nachweislich an die Tyrosinkinase TYK2 und könnte somit die Signalprozesse vermitteln, die zur Aktivierung von JAK1, STAT3 und STAT6 durch IL-13 und IL-4 führen.

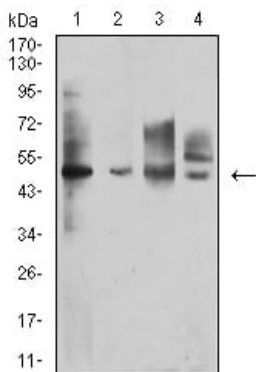
## Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

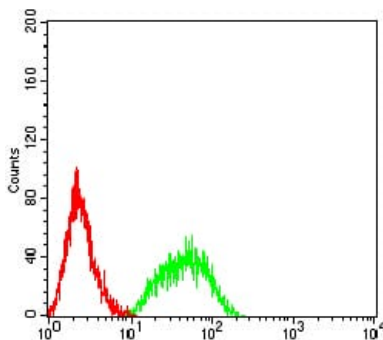
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit CD213A1 Maus-mAb gegen Zelllysate von Raji (1), A431 (2), HT-29 (3) und A549 (4).



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD213A1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).